

<b>Modul: 1 – English Language Skills</b>					
<b>Studiengänge: Bachelor Englisch Lehramt 1) an Grundschulen, 2) für sonderpädagogische Förderung</b>					
<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1.-2. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 6	<b>Aufwand</b> 180 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Integrated Foundation Course (IFC)	Ü	2 LP	2
	2	Written and Oral Communication (WOC)	Ü	2 LP	2
	3	Academic Skills	Ü	2 LP	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Englisch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der systematischen und individuellen Sprachentwicklung (vor allem in den Bereichen Aussprache, Grammatik, Wortschatz, sowie in den Fertigkeiten Hör- und Leseverstehen) sowie der praktischen Beherrschung des Englischen (schriftlich und mündlich). Außerdem werden Strategien und Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens gelehrt.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben Studierende sich individuelle Lernstrategien und -praktiken zur Förderung der persönlichen Sprachentwicklung in eigener Verantwortung angeeignet; sie haben ihr Problembewusstsein für häufige Fehlerquellen vor allem deutscher Lerner des Englischen geschärft; außerdem ist ihnen kognitiv bewusstgeworden, wie Strukturen und Regeln der phonologischen, grammatischen und lexikalischen Teilsysteme (self-monitoring) funktionieren, und diese Regelkenntnisse sind automatisiert worden.  Desweiteren beherrschen die Studierenden die Lautschrift aktiv und passiv als Aussprachehilfe und als Mittel zum Festhalten von Aussprachedefiziten bei Lernern. Sie können die englische Sprache zum Ausdruck und Darstellen entsprechender Inhalte und Sachverhalte im Rahmen eines Anglistikstudiums sicher und weitgehend akkurat verwenden; die Erkennung und Überwindung der gängigen Aussprachefehler v. a. deutschsprachiger Lerner des Englischen ist ihnen möglich, und sie haben sich eine für den späteren Unterricht unerlässliche Modellaussprache angeeignet.  Ferner verfügen sie über die Fähigkeit, auch komplizierte Sachverhalte selbständig in strukturierter und kohärenter Weise mündlich darzustellen (z. B. mündliche Referate), sowie über die Fähigkeit, effektiv an Gesprächen in der Fremdsprache teilzunehmen und diese aktiv mitzugestalten (Gespräche initiieren, auf Gesprächspartner eingehen, usw.). Sie sind in der Lage, ihre sprachpraktischen Fähigkeiten auf der Grundlage inter- und soziokultureller Kompetenzen an verschiedene Gesprächspartner und Gesprächssituationen anzupassen.  Studierende beherrschen die sichere und sinnentnehmende Verarbeitung authentischer schriftlicher sowie Hörtexte, und das Verfassen effektiv gegliederter und strukturierter Texte im Englischen, vor allem essays; sie halten gängige Standards und Konventionen der schriftlichen Form für englischsprachige Texte, insbesondere in puncto Zeichensetzung, Layout und Rechtschreibung ein. Dazu gehören ebenfalls gute Kenntnisse der Textverarbeitung.				

<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung		
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Eine benotete Modulprüfung (Klausur) am Ende des Moduls (180 Min.). Der Modulabschluss ist nach erfolgreichem Abschluss der drei Veranstaltungen sowie der bestandenen Modulprüfung erreicht.		
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -		
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul Bachelor Englisch für Lehramt G, SP		
<b>9</b>	<table border="1"> <tr> <td><b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Richard Bell</td> <td><b>Zuständige Fakultät</b> 15</td> </tr> </table>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Richard Bell	<b>Zuständige Fakultät</b> 15
<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Richard Bell	<b>Zuständige Fakultät</b> 15		

<b>Modul: 2 – Fachdidaktik</b>					
<b>Studiengänge: Bachelor Englisch Lehramt 1) an Grundschulen, 2) an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, 3) an Gymnasien und Gesamtschulen, 4) an Berufskollegs, 5) für sonderpädagogische Förderung</b>					
<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 5./6. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 9 LP	<b>Aufwand</b> 270 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Introduction to ESL/EFL	PS/V	3 (1LP Inkl.)	2
	2	PS Fachdidaktik	PS	3	2
	3	HS Diagnose und Förderung	HS	3	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Englisch				
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Konkret beziehen sich die vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten auf die Didaktik des Englischen als Fremd- und Zweitsprache (EFL/ESL). Dabei wird die Fremdsprachendidaktik als interdisziplinäre Wissenschaft in den Mittelpunkt gestellt. Vor dem Hintergrund von Didaktikmodellen, schulspezifischen Lehrplänen, Standards, Sprachenportfolio und dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen wird die Diagnose und Förderung sprachlich-kommunikativer Kompetenzen (rezeptive wie produktive Kompetenzen) und Sprachmittlung thematisiert. Interkulturelle Kompetenz sowie Fremdsprachenlernen und Fremd- und Zweitspracherwerb, inklusive Lerntheorien, Sprachbewusstheit und Lernerstrategien entsprechend dem Alter der Lerner sowie individueller Voraussetzungen des Spracherwerbs werden thematisiert. Erfolgskontrolle und Leistungsdiagnose sind ebenso Thema wie die Diagnose fachbezogener sowie motivationaler und sozial-emotionaler Lernvoraussetzungen in Hinsicht auf Aussprache, Wortschatz, Grammatik, Sprechintention und Diskursen im Klassenraum. Methodische Konzeptionen und Prinzipien werden zur Sprachförderung im Englischunterricht unter Einsatz von Literatur, Filmen, Sachtexten und Medien erarbeitet. Auf der Grundlage der im Kernmodul erworbenen Kompetenzen zu Diagnose und individueller Förderung wird im Hauptseminar der Schwerpunkt auf heterogene Lehr- und Lernkontexte im fremdsprachlichen Klassenraum gelegt. Prinzipien wie Binnendifferenzierung und der Umgang mit heterogenen Lerngruppen werden dabei auch aus der Perspektive interkultureller Fragestellungen erarbeitet. In der Einführungsveranstaltung liegt hierbei ein besonderer Schwerpunkt auf Fragen des Umgangs mit Heterogenität und Inklusion im Sinne einer integrativen Fachdidaktik.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Analyse-, Reflexions- und Anwendungsfähigkeiten in Hinsicht auf Englischlernen und -lehren, und zwar bezogen auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-- die Analyse von fremdsprachlichen Lern- und Lehrprozessen,</li> <li>-- die Förderung von sprachlich-kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen,</li> <li>-- die Analyse und Festlegung von Lernzielen,</li> <li>-- die Planung und Gestaltung von Unterrichtsprozessen,</li> <li>-- die Überprüfung von Lernerfolg und die Diagnose von Lernproblemen,</li> <li>-- Diagnose von Lernstilen,</li> <li>-- die Selbstreflexion der Lehrerrolle in Hinblick auf Modelle guten Englischunterrichts,</li> </ul>				

	-- die Herausforderungen inklusiven Unterrichts in heterogenen Lerngruppen	
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Teilleistungen in Veranstaltung 1 und 3	
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Je eine benotete Teilleistungen in 1 (Klausur, 60-90 Min.) und 3 (Unterrichtsentwurf, ca. 12 Seiten). Die Modulnote setzt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Teilleistungen zusammen.	
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Für das Hauptseminar DiF muss das zugehörige Modul aus den Bildungswissenschaften absolviert sein.	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul Bachelor Englisch für alle Lehrämter	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Susanne Ehrenreich	<b>Zuständige Fakultät</b> 15

<b>Modul: 3 - Linguistics</b>					
<b>Studiengänge: Bachelor Englisch Lehramt 1) an Grundschulen, 2) für sonderpädagogische Förderung</b>					
<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Aufwand</b>	
Jedes Semester	2 Semester	2./3. Semester	6 LP	180 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Grundkurs Linguistics I	PS	3	2
	2	Grundkurs Linguistics II	PS	3	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b>				
	Englisch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b>				
	<p>Kenntnisse von Forschungsmethoden sowie von Theorien und Modellen für die wissenschaftliche Analyse von Sprache; Anwendungsfähigkeiten der erworbenen Kenntnisse auf die englische Sprache als Gegenstand; Grundkenntnisse über Strukturen, Varietäten, Anwendungsfelder der englischen Sprache.</p> <p>Konkret beziehen sich die vermittelten Kenntnisse und Anwendungsfähigkeiten auf phonetische und phonologische Aspekte der englischen Sprache; grammatische und lexikalische Wortbildung des Englischen; grammatische Kategorien wie <i>tense</i>, <i>aspect</i>, <i>modality</i>, syntaktische Bildungsmuster einfacher und komplexer englischer Sätze und ihre Darstellung; Grundlagen der Semantik (der Begriff "Bedeutung", Strukturen des Wortschatzes, Bedeutung und Kognition); Verwendung und Verständnis von Sprache in Situationen (grundlegende Modelle der Diskursanalyse wie Pragmatik, Sprechakttheorie und Relevanztheorie); Strukturen und Stellenwert des <i>British Standard English</i> im Vergleich zu anderen Varietäten des Englischen (Englisch als Weltsprache, soziale Dimensionen der Sprache).</p>				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>				
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen Studierende über die Fähigkeit, die englische Sprache als Forschungs- und Lehrgegenstand (Erkennen, Einordnen, Beschreiben und Erklären sprachlicher Sachverhalte) darzustellen und zu reflektieren. Weiterhin haben sie ein hohes Maß an Anwendungs- und Problemlösefähigkeit (Kenntnisse von elementaren Methoden und Modellen der Sprachwissenschaft, die als Grundlage für den Erwerb und den Ausbau der notwendigen Fähigkeiten in weiteren sprachwissenschaftlichen Studienanteilen und auch in der Fremdsprachendidaktik Englisch genutzt werden können) erworben, um das Fachgebiet in Theorie und Praxis zu durchdringen. Studierende haben intensive Kenntnis grundlegender sprachwissenschaftlicher Analysemodelle; sie besitzen die Fähigkeit, solche Modelle mit Bezug auf sprachliche Daten zu diskutieren und auftretende Probleme zu erkennen, zu benennen und mögliche Lösungsvorschläge zu erarbeiten, diese zu analysieren und zu kommunizieren.</p>				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b>				
	Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>				
	Benotete Modulprüfung (Portfolio aus verschiedenen linguistischen Projekten). Details werden von der / dem Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				

<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul Bachelor Englisch für Lehramt G und SP	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Patricia Ronan	<b>Zuständige Fakultät</b> 15

<b>Modul: 4 – British Literature and Culture</b>					
<b>Studiengänge: Bachelor Englisch Lehramt 1) an Grundschulen, 2) für sonderpädagogische Förderung</b>					
<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Aufwand</b>	
Jedes Semester	1 Semester	1. Semester	6 LP	180 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Introduction to British Literary Studies	PS	3	2
	2	Introduction to British Cultural Studies	PS/V	3 (2LP Inkl.)	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Englisch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul ist fachwissenschaftlich ausgerichtet und führt in das Studium britischer und ausgewählter anderer englischsprachiger Literaturen und Kulturen unter besonderer Berücksichtigung postkolonialer Aspekte (außerhalb Nordamerikas) ein. Dabei werden sachlich-inhaltliche und theoretisch-methodische Grundkenntnisse vermittelt und miteinander integriert.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Lehrveranstaltungen sind so konzipiert, dass Studierende lernen, aus der anthologischen Fülle des Materials zu selektieren und entsprechende übergeordnete fachliche Zusammenhänge zu verstehen. Die exemplarische Behandlung der jeweiligen fachwissenschaftlichen Gegenstände befähigt sie dazu, diese thematisch-historisch sowie theoretisch-systematisch besser einzuordnen und eine größere Methodensicherheit bei der eigenen kritischen Reflexion, in Analyse und Interpretation zu erlangen. Zu den Zielen gehören: die eigenständige Wahrnehmung, Beschreibung und Analyse literarisch-kultureller Phänomene, Produkte und Prozesse; die kritische Aneignung und produktive Anwendung der wichtigsten Theorien und Methoden britischer Literatur- und Kulturwissenschaften sowie eine adäquate Darstellung der Ergebnisse; die historisch-gesellschaftliche Einordnung der fachlichen Inhalte im Kontext anderer Wissenschaften und Diskurse; die reflektierte Einschätzung der Relevanz der fachlichen Fragestellungen für die spätere Berufspraxis im vermittelnden Bereich; die Entwicklung von Strategien des selbständigen Erschließens, Aneignens und Lernens neuer Inhalte und Methoden; das Verständnis für die mediale Bedingtheit verschiedenster Texte. In der Introduction to Cultural Studies werden insbesondere auch Kompetenzen erworben, um Konzepte gesellschaftlicher und kultureller Diversität und Inklusion im schulischen Kontext produktiv zu integrieren.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und –leistungen</b> Benotete mündliche Modulprüfung (30 Minuten) über die Inhalte der zwei Veranstaltungen; je eine Studienleistung in 1 und 2 (schriftliche Ausarbeitungen, max. 10 Seiten). Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul Bachelor Englisch für Lehramt G und SP				

<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Christiane Maria Binder	<b>Zuständige Fakultät</b> 15
----------	--	----------------------------------

<b>Modul: 5 – American Literature and Culture</b>					
<b>Studiengänge: Bachelor Englisch Lehramt 1) an Grundschulen, 2) für sonderpädagogische Förderung</b>					
<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Aufwand</b>	
Jedes Jahr	2 Semester	3./4. Semester	6 LP	180 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Introduction to Am.Lit. and Cult. Studies	PS	3 (2LP Inkl.)	2
	2	Introduction to Am.Lit. and Cult. History	PS	3	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungsprache</b> Englisch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul ist fachwissenschaftlich ausgerichtet und führt in das Studium nordamerikanischer Literaturen und Kulturen ein. Es werden sachlich-inhaltliche sowie theoretisch-methodische Grundkenntnisse aufgebaut, die nicht sukzessive, sondern integriert erworben werden.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Studierende lernen, aus der anthologischen Fülle des Materials zu selektieren und daraus übergeordnete Zusammenhänge zu verstehen. Es werden die eigenständige Wahrnehmung, Beschreibung und Analyse kultureller Produkte und Prozesse, die kritische Aneignung und produktive Anwendung der wichtigsten Theorien und Methoden amerikanistischer Literatur- und Kulturwissenschaften sowie die angemessene Darstellung von deren Ergebnissen gefördert. Studierende erlernen die historisch-gesellschaftliche Einordnung der fachlichen Inhalte im Kontext anderer Wissenschaften und gewinnen Verständnis für die medienpezifische Bedingtheit jeglichen Textes. Sie verfügen über die Fähigkeit, die Relevanz der fachlichen Fragestellungen für die spätere Berufspraxis im vermittlerischen Bereich reflektiert einzuschätzen und können Strategien des eigenständigen Lernens neuer Inhalte und Methoden entwickeln. In der Introduction to American Literary and Cultural Studies werden insbesondere auch Kompetenzen erworben, um Konzepte gesellschaftlicher und kultureller Diversität und Inklusion im schulischen Kontext produktiv zu integrieren.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Benotete schriftliche Modulprüfung (Klausur, 90 Minuten) als Modulabschluss. Je eine Studienleistung (kurze schriftliche Ausarbeitungen, max. 10 Seiten) in den zwei Veranstaltungen. Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul Bachelor Englisch für Lehramt G und SP				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Walter Grünzweig		<b>Zuständige Fakultät</b> 15		

<b>Modul: Auslandsaufenthalt</b>					
<b>Studiengänge: Bachelor Englisch Lehramt 1) an Grundschulen, 2) an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, 3) an Gymnasien und Gesamtschulen, 4) Berufskollegs, 5) für sonderpädagogische Förderung</b>					
<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> mind. 12 Wochen	<b>Studienabschnitt</b> nach Wahl	<b>Leistungspunkte</b> 5	<b>Aufwand</b> 150 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Stay Abroad	P	5 LP	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Englisch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Im Rahmen des <i>Stay Abroad</i> wird ein mindestens zwölfwöchiger Aufenthalt im englischsprachigen Ausland von einem Dozenten/einer Dozentin der Anglistik/Amerikanistik inhaltlich begleitet. Im Rahmen dieses Aufenthalts muss ein Projekt bearbeitet werden, das Einsicht in die Fremdkultur bietet und dessen Thematik im Kontext der Ausgangskultur vergleichend reflektiert wird. Die Thematik und methodische Bearbeitung des Projekts muss vorab abgesprochen werden.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben Studierende durch Immersion in eine fremdsprachige Zielkultur ein hohes Maß an interkultureller Kompetenz entwickelt und ihre fremdsprachlichen Fertigkeiten geschärft und intensiv angewendet. Die Auslandserfahrungen ermöglichen es Studierenden, die fachwissenschaftlichen und sprachpraktischen Anteile des Studiums in direktem Kontakt zur Zielkultur zu überprüfen und weiterzuentwickeln.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Ohne Prüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Das Modul wird ohne Prüfung durch den Nachweis eines mindestens 12-wöchigen Auslandsaufenthaltes abgeschlossen.				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul Bachelor Englisch für alle Lehrämter				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Richard Bell		<b>Zuständige Fakultät</b> 15		

<b>Modul: Bachelorarbeit</b>					
<b>Studiengänge: Bachelor Englisch Lehramt 1) an Grundschulen, 2) an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, 3) an Gymnasien und Gesamtschulen, 4) Berufskollegs, 5) für sonderpädagogische Förderung</b>					
<b>Turnus</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 6. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 8 LP	<b>Aufwand</b> 240 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element/Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Bachelorarbeit		8	-
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> englisch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Forschungsarbeit zu einem Thema aus den Fachwissenschaften oder der Fachdidaktik				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden können zu einem eingegrenzten Thema <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur recherchieren, selektieren und gliedern,</li> <li>- eine wissenschaftliche Arbeit selbstständig planen, durchführen und nach den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis dokumentieren,</li> <li>- die erarbeiteten wissenschaftlichen Resultate in den Gesamtzusammenhang des entsprechenden wissenschaftlichen Diskurses einordnen,</li> <li>- eine wissenschaftliche Arbeit im Umfang von 30 bis max. 40 Seiten schriftlich niederlegen</li> <li>- bei fachdidaktischen oder linguistischen Arbeiten u.U. kleine empirische Studien planen, durchführen und dokumentieren</li> <li>- Forschungsergebnisse zur Beantwortung einer komplexen Fragestellung aufbereiten und stilistisch und fremdsprachlich angemessen und verständlich präsentieren.</li> </ul>				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> benotete Bachelorarbeit im Umfang von 30 bis max. 40 Seiten				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> 26 LP im Fach Englisch				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul für alle Lehramter				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Vorsitzende/Vorsitzender des Prüfungsausschusses L e h r a m t		<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät Kulturwissenschaften		

<b>Modul: Modul 7 – Applied English Language Skills</b>					
<b>Studiengänge: Master Englisch Lehramt für sonderpädagogische Förderung</b>					
<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Aufwand</b>	
Jedes Semester	2 Semester	1./3. Semester	8/11 LP*	240/330 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Translation	HS	3	2
	2	Masterclass (MC)	HS	2	2
	3	HS nach Wahl Fachwissenschaften	HS	3	2
	4*	HS Fachdidaktik	HS	3	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungsprache</b>				
	Englisch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b>				
	<p>* Studierende, die das Praxissemestermodul im Fach Englisch belegen, studieren Modul 7 nur mit 8 LP und den Veranstaltungen 1-3.</p> <p>Übersetzung vom Deutschen in die Fremdsprache Englisch. Bei der Übersetzung steht die Auseinandersetzung mit komplexen Sachverhalten und Satzstrukturen im Vordergrund, die es in der Fremdsprache sprachlich und inhaltlich akkurat wiederzugeben gilt. Ebenfalls von Bedeutung ist die Schärfung eines kontrastiv ausgelegten Sprachbewusstseins für Probleme des Englischen aus der besonderen Sicht deutschsprachiger Lernender.</p> <p>In der Masterclass werden verschiedene Teilaspekte der in Modul 1 beschriebenen Inhalte und Kompetenzen detailliert vertieft.</p> <p>In Hauptseminaren der Literatur- und Kulturwissenschaft geht es um selbständigen, kritischen und produktiven Umgang (Analyse, Interpretation, Rezeption) mit literarischen und kulturellen Texten von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart, die exemplarisch, d.h. als Einzelbeispiele repräsentativ für relevante literatur- und kulturhistorische sowie literatur- und kulturtheoretische Entwicklungen sind, und entsprechender Sekundärliteratur (einschließlich Film, Fernsehens, Neue Medien, Multimediabereich). In Hauptseminaren der Sprachwissenschaft wird die vertiefte Beschäftigung mit sprachwissenschaftlichen Theorien und Modellen zu z.B. Syntax, Lexikologie, Diskursanalyse, Sprachwandel, sprachlichen Variationen etc. in den Vordergrund gestellt.</p> <p>Ausgehend hiervon wird die fachdidaktische und schulformspezifische Vermittlung anglophoner Literaturen und Kulturen oder der Englischen Sprachwissenschaft auf der Grundlage der bereits erworbenen fachdidaktischen Kenntnisse vertieft und im Hinblick auf unterrichtliche Zusammenhänge adaptiert, insbesondere in Verbindung mit dem HS Fachdidaktik (so dieses in Modul 7 studiert wird).</p>				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>				
	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen Studierende über intensive Kenntnis zentraler Fragestellungen der britischen und amerikanischen Literatur- und Kulturwissenschaften oder der Englischen Sprachwissenschaft und können diese analysieren und selbständig durchdringen. Sie sind in der Lage literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlicher Theorien, Modelle und Methoden verständlich und problembewusst darzustellen und zu reflektieren. Auf dieser Grundlage sind die Gestaltungs-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit der Studierenden vertieft worden.</p> <p>Außerdem haben Studierende Entscheidungs- und Urteilsfähigkeit geschärft, und Bewusstsein entwickelt zur Einordnung der Fachdiskussionen in Gesamtzusammenhänge und der Bewertung ihrer Relevanz für die spätere Schulpraxis in verschiedenen Schulformen. Weiterhin hat sich ihre Anwendungs- und Problemlösefähigkeit bezüglich literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlicher</p>				

	<p>Theorien, Modelle und Methoden und deren fachdidaktischer Relevanz erhöht. Dadurch sind die Studierenden in der Lage, Englischunterricht unter literatur-, kultur- und sprachdidaktischen Fragestellungen zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.</p> <p>Zusätzlich verfügen Studierende über ein hohes Maß an Darstellungs- und Kommunikationsfähigkeit zwischen Ausgangs- und Zielsprache; aufbauend auf diesen Fähigkeiten haben sie ein geschärftes Bewusstsein für die Anforderungen in der schulpraktischen Vermittlung der Zielsprache entwickelt.- um fremdsprachliche Lehr-/Lernprozesse konzipieren und umsetzen zu können,</p> <p>Studierende, die in Modul 7 ein HS Fachdidaktik besucht haben, verfügen außerdem über die Kompetenz, Lehr- und Lernprozesse in der Praxis vorbereiten und gestalten sowie im Nachhinein kritisch reflektieren und bewerten zu können.</p>	
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung	
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und –leistungen</b> Als Modulabschluss wird eine vierstündige benotete Klausur mit einem Übersetzungsteil und einem fachwissenschaftlichen Teil geschrieben. In den einzelnen Veranstaltungen wird jeweils eine Studienleistung (Präsentation, kurze Übersetzungstexte, schriftliche Ausarbeitungen von max. 10 Seiten) erbracht. Form und Umfang der Studienleistungen werden von der / dem lehrenden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.	
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul Master Englisch Lehramt SP	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Patricia Ronan	<b>Zuständige Fakultät</b> 15

<b>Modul: Modul 8 – Teaching English as a Second/Foreign Language</b>					
<b>Studiengänge: Master Englisch Lehramt 1) an Grundschulen, 2) für sonderpädagogische Förderung</b>					
<b>Turnus</b> Jedes Semester		<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 3./4. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 6 LP	<b>Aufwand</b> 180 h
<b>1 Modulstruktur</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>		<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	1	HS Fachdidaktik		HS	3
	2	HS Fachdidaktik		HS	3
	...				
<b>2 Lehrveranstaltungssprache</b> Englisch					
<b>3 Lehrinhalte</b> In den fachdidaktischen Seminaren stehen sprachdidaktische Theorien und Modelle im Vordergrund, um 1) schulformspezifischen Unterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren, 2) die Entwicklung von sprachlich-kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen zu fördern. Weiterhin werden sprachlich-kommunikative Lern- und Lehrprozesse unter Berücksichtigung von literatur-, text- und mediendidaktischen Aspekten im Englischunterricht fokussiert.					
<b>4 Kompetenzen</b> Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls haben Studierende ihre Fähigkeiten fortentwickelt, die Analyse, Planung und Durchführung von englischsprachigen Lehr- und Lernprozessen gezielt umzusetzen. Sie können fremdsprachliche Lehr-/Lernprozesse konzipieren und umsetzen, und diese Lehr-/Lernprozesse in der Praxis vorbereiten und gestalten sowie im Nachhinein kritisch reflektieren und bewerten.					
<b>5 Prüfungen</b> Modulprüfung					
<b>6 Prüfungsformen und -leistungen</b> Das Modul wird mit einer benoteten mündlichen Prüfung (45 Minuten) über beide Veranstaltungen abgeschlossen. In beiden Veranstaltungen wird je eine Studienleistung (schriftliche Ausarbeitungen von max. 10 Seiten, Unterrichtsskizze) erbracht. Form und Umfang der Studienleistungen werden von der / dem Lehrenden zur Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.					
<b>7 Teilnahmevoraussetzungen</b>					
<b>8 Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul Master Englisch Lehramt G, SP					
<b>9 Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Susanne Ehrenreich				<b>Zuständige Fakultät</b> 15	



<b>Modul: Theorie-Praxis-Modul</b>					
<b>Studiengänge: Master Englisch Lehramt 1) an Grundschulen, 2) an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, 3) an Gymnasien und Gesamtschulen, 4) Berufskollegs, 5) für sonderpädagogische Förderung</b>					
<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1./2. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 7 LP (davon 3 LP aus Fachkontingent)	<b>Aufwand</b> 210 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Vorbereitungsseminar Praxissemester	HS	3	2
	2	Begleitseminar Praxissemester	HS	4	2
	...				
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch/Englisch				
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Vertiefte Analyse, Planung und Durchführung von englischsprachigen Lehr- und Lernprozessen im Bereich sprachlich-kommunikativer Kompetenzen sowie kulturell-interkultureller Aspekte des Englischunterrichts.</p> <p>Um dieser doppelten Zielsetzung gerecht zu werden, sind weitergehende fachdidaktische Kenntnisse und Kompetenzen notwendig, um</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (1) fremdsprachliche Lehr-/Lernprozesse konzipieren und umsetzen zu können,</li> <li>- (2) die Lehr-/Lernprozesse in der Praxis vorbereiten und gestalten sowie im Nachhinein kritisch reflektieren und bewerten zu können,</li> <li>- (3) kulturelle und interkulturelle Aspekte des Englischunterrichts in Verbindung mit sprachlich-kommunikativen Zielsetzungen analysieren, planen, umsetzen und reflektieren zu können.</li> </ul>				
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls verfügen Studierende über grundlegende Fähigkeiten zur Analyse, Gestaltung und Reflexion von englischsprachigen Lehr-/Lernprozessen. Sie können dabei Modelle des Zweitspracherwerbs als Bezugsgrößen für Englischunterricht und Mehrsprachigkeitsaspekte sowie methodische Konzeptionen wie Sprachimmersion und bilingualen Unterricht/ CLIL berücksichtigen. Sie haben detaillierte Kenntnis über altersspezifische Gesichtspunkte beim Englischlernen und –lehren, Faktoren des Lernerfolgs, Aspekte der Lernerorientierung und Selbständigkeit, Individualisierung und Differenzierung des Lehr-/Lernprozesses sowie über Sprachbewusstheit und den Stellenwert von Formfokus und Inhaltsfokus beim Englischlehren und –lernen. Außerdem sind Studierende versiert in der Entwicklung (1) kommunikativer Kompetenzen, kommunikativer Lernziele sowie möglicher Kontexte für die Unterrichtsgestaltung, (2) sprachlicher Kompetenzen, sprachlicher Lernziele sowie deren Integration in unterrichtliche Prozesse, und (3) kognitiverer Maßnahmen bei der Gestaltung des Englischlernens und von affektiv-motivationalen und sozialen Aspekten.</p> <p>Ferner können Studierende kulturelle und interkulturelle Zielsetzungen im Englischunterricht analysieren und reflektieren. Die Förderung einer ethno-relativen Einstellung zu fremden Kulturen</p>				

	<p>wird als eine zentrale Aufgabe beim Lernen einer Fremdsprache verstanden. Die Entwicklung von interkulturellen Kompetenzen in Verbindung mit sprachlich-kommunikativen Kompetenzen basiert auf (1) der Analyse und Reflexion von Texten und Textsorten (literarische Texten, Sachtexte, gesprochener Diskurs) aus englischsprachigen Ländern, und zwar aus der Perspektive der Lerner sowie der Unterrichtenden im Englischunterricht, Einordnung auf der Grundlage von eigenkulturellen und fremdkulturellen Verstehensprozessen, Bezug auf Aspekte des zeitgenössischen und historischen Kontextes, (2) der Analyse von verschiedenen medialen Versionen von Texten (geschriebener Text, Film, Hypertext), (3) der Analyse von Form und Funktion sowie der kommunikativen Angemessenheit von Sprache im Kontext, (4) Theorien und Modellen des didaktischen Umgangs mit kulturellen und interkulturellen Themen unter Einbezug einer historischen Perspektive, (5) Verstehensprozessen in Lingua-Franca Situationen, wobei Englisch als Verkehrssprache in der globalisierten Welt verwendet wird, (6) der Kenntnis von ethnozentrischen und ethnorelativierenden Zugängen zu Sprache und Kultur, sowie (7) dem kreativen Umgang mit kulturellen Produkten in unterrichtlichen Prozessen.</p> <p>Außerdem verfügen Studierende über didaktisch-methodische Kompetenzen zur Planung und Durchführung von Englischunterricht: In der konkreten Unterrichtssituation werden die theoretischen Modelle und die in der fremdsprachendidaktischen Forschung entwickelten Handlungskonzepte erprobt und auf dem Hintergrund praktischer Erfahrungen kritisch hinterfragt.</p>	
5	<p><b>Prüfungen</b> Modulprüfung</p>	
6	<p><b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Das Modul schließt mit einer benoteten wissenschaftlichen schriftlichen Dokumentation und Reflexion des Studien- und Unterrichtsprojekts (35.000 Zeichen (+/- 10%)) ab.</p>	
7	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p>	
8	<p><b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul Master Englisch für alle Lehrämter</p>	
9	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Susanne Ehrenreich</p>	<p><b>Zuständige Fakultät</b> 15</p>

<b>Modul: Masterarbeit</b>					
<b>Studiengänge: Master Englisch Lehramt 1) an Grundschulen, 2) an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, 3) an Gymnasien und Gesamtschulen, 4) Berufskollegs, 5) für sonderpädagogische Förderung</b>					
<b>Turnus</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 4. Semester		<b>Leistungspunkte</b> 20 LP	<b>Aufwand</b> 600 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element/Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Masterarbeit		17	-
	2	Masterkolloquium		3	-
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> englisch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Forschungsarbeit zu einem Thema aus den Fachwissenschaften oder der Fachdidaktik				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden können zu einem eingegrenzten Thema <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur recherchieren, selektieren und gliedern,</li> <li>- eine wissenschaftliche Arbeit selbstständig planen, durchführen und nach den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis dokumentieren,</li> <li>- die erarbeiteten wissenschaftlichen Resultate in den Gesamtzusammenhang des entsprechenden wissenschaftlichen Diskurses einordnen,</li> <li>- eine wissenschaftliche Arbeit im Umfang von 50 bis max. 70 Seiten schriftlich niederlegen</li> <li>- bei fachdidaktischen oder linguistischen Arbeiten u.U. kleine empirische Studien planen, durchführen und dokumentieren</li> <li>- Forschungsergebnisse zur Beantwortung einer komplexen Fragestellung aufbereiten und stilistisch und fremdsprachlich angemessen und verständlich präsentieren.</li> </ul>				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> benotete Masterarbeit im Umfang von 50 bis max. 70 Seiten				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> 12 LP im Fach Englisch				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul für alle Lehramter				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Vorsitzende/Vorsitzender des Prüfungsausschusses L e h r a m t		<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät Kulturwissenschaften		